



Pressemitteilung

Wechselseitige Kapitalbeteiligung von Romande Energie und Holdigaz im Hinblick auf Synergien

Romande Energie Holding SA (REH) tritt 2,5 % ihres Aktienkapitals an die Holdigaz SA ab und erwirbt parallel dazu 2,5 % des Aktienkapitals der Holdigaz SA. Mit dieser wechselseitigen Kapitalbeteiligung bekräftigen die beiden Unternehmen ihre Absicht, im Energiebereich Synergien zu entwickeln. Im Anschluss an diese Transaktion wird die Romande Energie Holding ausserdem die verbleibende Option bezüglich ihrer eigenen Aktien ausüben, die ihr von der Alpiq AG eingeräumt wurde. Letztere wird in der Folge nicht mehr Aktionärin von Romande Energie sein.

Morges und Vevey, 23. Juli 2013

Im Dezember 2012 gab die Alpiq AG im Rahmen ihres Restrukturierungsprogramms ihren Entscheid bekannt, die von ihr zum damaligen Zeitpunkt gehaltenen 119'994 Aktien der Romande Energie Holding SA (REH) zu veräussern. Romande Energie hatte sich von vornherein verpflichtet, von Alpiq 71'257 ihrer (eigenen) Aktien zu übernehmen. Diese Transaktion wurde am 8. Januar 2013 abgewickelt. Die Gruppe Romande Energie hatte bekanntgegeben, dass sie diese Gelegenheit nutzen will, um ihre Aktionärsstruktur zu festigen und um die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit Chancen für strategische Kooperationen ergriffen werden können.

Alpiq hatte Romande Energie eine Kaufoption für die verbleibenden 48'737 REH-Aktien in ihrem Besitz eingeräumt. Am 10. Mai 2013 hatte Romande Energie einen Teil dieser Option ausgeübt, indem sie von Alpiq weitere 20'000 Aktien erwarb. Im Rahmen der Ausübung des verbleibenden Teils der Kaufoption wurden am 22. Juli die restlichen 28'737 Aktien übernommen.

Entwicklung von Synergien auf regionaler Ebene

Vorgängig hat Romande Energie die gleiche Anzahl Aktien, die 2,5 % ihres Aktienkapitals entsprechen, an die Holdigaz SA abgetreten und parallel dazu mit dem Kauf von 51'677 Holdigaz-Aktien eine Beteiligung von 2,5 % an der Holdigaz SA übernommen.

Da Romande Energie und Holdigaz in der gleichen Branche tätig sind und zahlreiche gemeinsame Kunden haben, möchten sie im Energiebereich Synergien entwickeln. Diese werden in einer Vereinbarung festgelegt, welche die beiden Unternehmen in den nächsten Wochen erarbeiten werden. Die am 22. Juli realisierte wechselseitige Kapitalbeteiligung ist Teil der Absicht, die Partnerschaft auszubauen.

* * * * *

Hinweis an die Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

* * *

Kontakt

Romande Energie
Maryam Ben Ahmed
Kommunikationsabteilung

Holdigaz
Bernard Gardiol
Direktor

Tel: 021 802 95 68
Mobile: 079 596 45 88
E-Mail: maryam.benahmed@romande-energie.ch

Tel: 021 925 87 07
E-Mail: bernard.gardiol@holdigaz.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von mehr als 300'000 Endkunden (insgesamt rund 500'000 Personen) in 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, der **Vertrieb** und die **Vermarktung** von Strom. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch

Die Holdigaz Gruppe in Kürze

Die Holdigaz Gruppe ist in der Westschweiz im Bereich der Versorgung **mit Erdgas und Biogas ein bedeutender Anbieter**. Dank den beiden Unternehmen, aus denen die Holdigaz Gruppe hervorgegangen ist – Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA und Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA –, verfügt die Gruppe auf diesem Gebiet über mehr als 150 Jahre Erfahrung und über ein entsprechendes Know-how. Über ihr Vertriebsnetz (CICG SA, SGPR SA, Cosvegaz SA) versorgt sie 167 Gemeinden in den Kantonen Waadt, Wallis und Freiburg.

Die übrigen Tochtergesellschaften der Gruppe sind in Bereichen tätig, die direkt oder indirekt mit der Gasversorgung zusammenhängen. Sie sind auf ihren jeweiligen Geschäftsbereich spezialisiert und bieten in den Bereichen Bautechnik und erneuerbare Energien hochinnovative Lösungen an. Zu diesen Fachrichtungen gehören die Bereiche Sanitäranlagen (Joseph Diémand SA), Heizung (Brauchli SA), Belüftung, Klimatisierung und Kühlung (Roos Ventilation SA) sowie Unterhalt und Reparatur von Heizanlagen (Taxa SA). Zwei Unternehmen sind auf dem Gebiet der Solarenergie tätig (Agena SA und Soleil Energie SA). Ergänzt wird die Leistungspalette der Gruppe mit einem Zentrum für die Verwertung von Grünabfällen und die Erzeugung von Biogas (Ecorecyclage SA). Die Holdigaz Gruppe beschäftigt insgesamt 450 Angestellte. Um den beruflichen Nachwuchs zu fördern, sind 72 Arbeitsplätze mit Lernenden besetzt.

Weitere Informationen unter www.holdigaz.ch